



Frauen- und Menschenrechtsaktivistin **Hooria Mashhour aus dem Jemen** zu Gast im Mundus Journalism Master/UHH

Samstag, 21.09.2019
Allende Platz 1, 20146 Hamburg
Raum 250
14 bis 17 Uhr

Am 21. September 2019 freuen wir uns, die jemenitische Frauen- und Menschenrechtsaktivistin **Hooria Mashhour** an der Universität Hamburg zu begrüßen. Im Jahr 2012 wurde Hooria Mashhour zur ersten Ministerin für Menschenrechte im Jemen ernannt; sie setzt sich seitdem gegen Korruption, Misshandlungen und Inhaftierungen ein, die gegen die Menschenwürde verstoßen.

Aktivistin für den Frieden im Jemen

Hooria Mashhour setzt sich vor allem für Frauenrechte und gegen Kinderheirat ein und kämpfte im Jemen für gesetzliche Regelungen, die die Missachtung von Kinderrechten unmöglich machen.

2014 musste sie aus Gründen persönlicher Sicherheit ihren Ministerposten aufgeben und zog nach Aden.

Vor, während und nach dieser Zeit sprach sie sich immer wieder gegen Drohnenattacken aus Saudi Arabien und der USA im Jemen aus, die zahlreichen Zivilist*innen das Leben kosten und Schulen, so wie Krankenhäuser im Jemen zerstören. Außerdem setzte sich Mashhour gegen die Verbrechen des damaligen Regimes ein.

„Die einzige Lösung im Yemen ist der Frieden. Die Situation ist verheerend, die Menschen haben kein Wasser, keinen Strom, keine Medikamente und kein Essen.“

– Hooria Mashhour, Interview mit qantara.de 2016

Mit verschiedenen Kooperationspartnern lädt der *Mundus Journalism* Master ein zu einer Gesprächsveranstaltung, die größtenteils in englischer Sprache stattfinden wird.

Ablauf der Veranstaltung

- + 14:30 Uhr Begrüßung: Dr. Monika Pater, Mundus Journalism Master
- + Vortrag: Hooria Mashhour
- + Gespräch mit Hager Ali (GIGA) und Hooria Mashhour
- + Öffnung für Fragen aus dem Publikum

In Kooperation mit:

WOMEN'S INTERNATIONAL LEAGUE FOR
PEACE & FREEDOM



IFST Institut für Friedensforschung
und Sicherheitspolitik
an der Universität Hamburg

G I G A
German Institute of Global and Area Studies
Leibniz-Institut für Globale und Regionale Studien

filia
die frauenstiftung.

DIENEUEGESELLSCHAFT
Vereinigung für politische Bildung e.V.

Konzept/Organisation: Sabine Hoffkamp
Öffentlichkeitsarbeit: Melanie Raidl